

# GEMEINDEVERSAMMLUNG SILVAPLANA

## 1. Sitzung

vom Mittwoch, 5. April.2017, 20.00 – 21.20 Uhr  
im Schulhaus

---

Anwesend sind 85 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gemäss Eingangskontrolle.

Protokollführer: Franzisca Giovanoli

---

### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll vom Freitag, 2. Dezember 2016
2. Protokoll vom 9. März 2016 – Korrektur Traktandum 3. Gesetz Gäste- und Tourismustaxen; Teilrevision und Festlegung der Taxen 2017
3. Ortsgestaltung Silvaplana; Ergänzungsprojekt für die Anpassung der bestehenden Personenunterführung/ Rampe im Gebiet Curtins, Silvaplana
4. Strategie für die Amtsperiode 2017 bis 2019; Information
5. Varia

Gemeindepräsident Bosshard begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 1. Gemeindeversammlung in diesem Jahr. Er stellt die rechtmässige Einberufung der Gemeindeversammlung fest. Gemäss Art. 35 der Gemeindeverfassung müssen die Unterlagen mindestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung beim Stimmbürger sein.

Gemäss Eingangskontrolle ist Frau Marie Claire Jur (Engadiner Post) von der Presse anwesend. Drei Gäste sind heute ebenfalls anwesend.

Als Stimmzähler werden Gianin Peer, Corsin B. Willy und Curdin Gini vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Es haben sich 11 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Versammlung entschuldigt.

Gemeindepräsident Bosshard fragt die Versammlung an, ob etwas gegen die Einladung und die Traktandenliste einzuwenden sei; was nicht der Fall ist.



- 3      07/03      **Gemeindestrassen, Str.bau und -korrekturen, Projekte, Pläne, Submissionen, Vorschriften**  
**3. Ortsgestaltung Silvaplana; Ergänzungsprojekt für die Anpassung der bestehenden Personenunterführung/ Rampe im Gebiet Curtins, Silvaplana**

Gemeindepräsident Bosshard fragt die Versammlung an, ob Einwände gegen das Eintreten bestehen. Da dies nicht der Fall ist, tritt die Versammlung auf das Traktandum ein.

#### **1. Allgemeiner Beschrieb**

Die heutige Unterführung im Gebiet Curtins (Elektro Reich), Silvaplana ist nur über eine steile Treppe zu erreichen, welche baulich in einem schlechten Zustand ist. Diese ist nicht behindertengerecht und auch für Kinderwagen und Fahrräder ungeeignet. Deshalb wird diese Unterführung kaum genutzt.

Die Gemeinde Silvaplana will diese Treppe im Zuge der Ortsgestaltung entfernen und stattdessen eine Rampe mit 10% Gefälle erstellen. Damit können Fussgänger, Velofahrer, Kinderwagen und auch Gehbehinderte diese Unterführung zum Silvaplannersee besser und sicherer nutzen.

Im Zuge der Bauarbeiten werden in der Unterführung auch bauliche Vorkehrungen getroffen, damit das Gebiet „alter Eisplatz“, vor allem für Anlässe, besser erschlossen werden kann (Wasser, Strom). Diese Aufwendungen sind im Kostenvoranschlag berücksichtigt.

#### **2. Trägerschaften / Verantwortlichkeiten / Eigentum / Unterhalt**

Die heutige Unterführung ist im Besitz des Tiefbauamtes Graubünden. Der Unterhalt, die Reinigung und die Schneeräumung werden durch die Gemeinde Silvaplana ausgeführt.

Bauherrschaft für die Anpassung der bestehenden Personenunterführung ist die Gemeinde Silvaplana. Das Bauwerk wird von der Gemeinde und durch Beiträge der kantonalen Amtsstelle für den Langsamverkehr finanziert.

#### **3. Bewilligungen**

Das Projekt wird öffentlich aufgelegt und muss auch vom Kanton bewilligt werden. Dazu fanden bereits Gespräche mit den entsprechenden Stellen statt.

Um die Anpassung zu realisieren, muss Privatland beansprucht werden. Für den entsprechenden Landerwerb bzw. die entsprechende Dienstbarkeit fanden ebenfalls bereits Gespräche statt.

#### **4. Entflechtung Nutzergruppen**

Der Zugang zur bestehenden Unterführung wird in derselben Breite (2.50 m) wie das bestehende Teilstück der heutigen Unterführung ausgeführt. Genutzt wird die Unterführung von Fussgängern, Wanderern und Bikern; der Bergwanderweg und der Inn-Radweg werden durch diese Unterführung erschlossen.

#### **5. Umwelt, tangierte Bauzonen**

Das Bauwerk wird möglichst schonend in die Landschaft eingepasst. Zu Gunsten des Landschaftsbildes hat der Gemeindevorstand deshalb beschlossen, die herausragenden Bauteile auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Bauwerk liegt im Übrigen Gemeindegebiet und teilweise in der Wohnzone 0. Es sind keine negativen Auswirkungen auf Flora und Fauna zu erwarten. Schutzgebiete werden nicht beeinträchtigt.

#### **6. Wertschöpfung / Gefahrenreduktion**

Mit der Realisierung der Rampe wird erreicht, dass die Gefahrenstelle der Kantonsstrassenüberquerung vermieden werden kann. Die Nutzung für Fussgänger und Behinderte wird mit der Rampe erleichtert und besser akzeptiert. Für Velofahrer/Biker kann mit diesem Vorhaben der Konfliktpunkt Strassenüberquerung ebenfalls behoben werden.

## 7. Ausführung

Gemäss Bauphasenplan starten die Gesamtanierungsarbeiten der Via Maistra nach Ostern 2017. Mit dem Teil Unterführung wird Anfang Juli 2017 gestartet; das Bauende wird auf etwa Ende September 2017 erwartet.

## 8. Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag sind die Kosten für diese Anpassungen mit rund Fr. 477'000.00 veranschlagt worden. Der Kanton hat einen Beitrag von rund Fr. 160'000.00 in Aussicht gestellt. Die Aufwendungen für die vorgesehen Anpassungsarbeiten können mit dem Gemeindeversammlungskredit vom 25. November 2015 abgerechnet werden.

### Kostenübersicht Anpassung Personenunterführung und Ortsgestaltung Silvaplana

Kosten Unterführung Kostenschätzung Caprez Ingenieure AG	Fr.	477'000.00
<u>Beitrag Kanton</u>	Fr.	-160'000.00
<b>Totalkosten netto Anpassung Unterführung</b>	<b>Fr.</b>	<b>317'000.00</b>
Kredit Gemeindeversammlung vom 25.11.2015 (Gesamtprojekt)	Fr.	8'400'000.00
<u>Kostenprognose nach Offertöffnung ohne Anpassung Unterführung</u>	Fr.	6'959'000.00
Reserve (Prognose/Offerte - Kredit)	Fr.	-1'441'000.00
<u>Totalkosten netto für die Anpassung der Unterführung</u>	Fr.	317'000.00
<b>Reserve (Prognose/Offerte-Kredit) inkl. Unterführung u. Beitrag Kanton</b>	<b>Fr.</b>	<b>-1'124'000.00</b>

## 9. Schlussbemerkung

Mit diesem Projekt kann eine wesentliche Gefahrenstelle beim Anschluss Silvaplana Ost auf der Kantonsstrasse behoben werden. Fussgänger, Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder/Bikes können künftig die Unterführung mit der neuen Rampe problemlos nutzen.

Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass eine Anpassung der Personenunterführung im Rahmen eines mit der Ortsgestaltung Silvaplana integrierten Ergänzungsprojekts in finanzieller wie auch in bautechnischer Hinsicht sinnvoll wäre und dabei verschiedene Synergien genutzt werden könnten. Deshalb empfehlen wir Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Vorhaben zuzustimmen.

## Diskussion

- Frau Katharina von Salis findet das Projekt wundervoll, auch wenn ihr die angegebenen Kosten für eine bestehende Unterführung sehr hoch zu sein scheinen. Sie hat festgestellt, dass der Zugang zur Unterführung im Winter oft vereist ist, dies auch, weil der Schnee rechts an die Mauer gekehrt wird. Um Unfälle zu vermeiden und den Zugang zur Unterführung sicherer zu ermöglichen, schlägt sie vor, im Eingangsbereich eine Bodenheizung vorzusehen. Diese könnte mit Fotovoltaiktechnik betrieben werden. Die Gemeinde wird die Möglichkeiten prüfen.

### P.A. Bauamt

- Frau Marlies Grüter erkundigt sich danach, wie lange die Bauphase an der Via Maistra, Silvaplana dauern wird. Gemeindepräsident Bosshard bestätigt, dass auf Wunsch der Chesa Munteratsch, Silvaplana die Bauphase im unteren Teilbereich gegen die Umfahrungsstrasse vorgezogen wurde damit die Beeinträchtigung während der Saison geringer ist.
- Am 1. August 2017 ist es vorgesehen, die Festa Granda auf dem Areal des alten Eisplatzes, Silvaplana zu organisieren. Frau Anna Maria Strähle möchte wissen, ob die Unterführung bis dann wirklich fertig gestellt wird. Gemeindepräsident Bosshard bestätigt, dass die Unterführung Curtins spätestens am 30. Juli 2017 wieder begehbar sein wird.

- Frau Elvira Stettler stellt fest, dass auf dem Areal des alten Eisplatzes mehr Anlässe geplant werden. Sie erkundigt sich nach den Möglichkeiten, in diesem Gebiet eine WC-Anlage zu installieren. Daniel Bosshard informiert, dass diese Möglichkeit im Vorstand ebenfalls bereits besprochen wurde. Eine Installation einer WC-Anlage in diesem Gebiet ist jedoch sehr kostspielig, da sämtliche Wasser-/Abwasserleitungen neu erstellt werden müssten und dafür zum Teil die bestehende Kantonsstrasse unterquert werden müsste. Er bestätigt, dass die elektrische Erschliessung im Zuge der Sanierungsmassnahmen neu bei der Unterführung ermöglicht bzw. installiert wird. Damit müssen in Zukunft bei Anlässen keine Leitungen mehr ins Dorf gelegt werden.

## ➤ Abstimmung

### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Genehmigung des Ergänzungsprojektes Anpassung Personenunterführung/Rampe im Rahmen der Ortsgestaltung Silvaplana.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des von der Gemeindeversammlung am 25.11.2015 erteilten Kredits von 8.4 Mio. Franken für die Ortsgestaltung Silvaplana

**Ja** **einstimmig**

P.A. Bauamt

**4**      **20**            **GEMEINDEORGANISATION: GEMEINDEVORSTAND**  
          **20/00**            **Allgemeines und Einzelnes**  
                          **4. Strategie für die Amtsperiode 2017 bis 2019; Information**

Daniel Bosshard informiert, dass sich der Gemeindevorstand am 13. Januar 2017 zu einer ganztägigen Strategiesitzung getroffen habe. Ziel war es, die Richtung für die laufende Amtsperiode zu definieren. Dabei wurden 25 Punkte eingehend diskutiert und geprüft. Spezielle informiert Daniel Bosshard ausführlich über folgende Punkte:

- Motto Silvaplana – Wasser, Wind und Berge
- Infostelle Silvaplana – Übernahme
- Umfahrung Silvaplana – Silvaplana Vital
- Das Freundlichste in Silvaplana sind die Silvaplanner
- Kommunikation nach Innen und Aussen
- 15 Mio. Franken Verschuldung sind genug!
- Investitionsprojekte Silvaplana sollen künftig durch Investoren finanziert werden (dazu soll eine Verkaufsbroschüre erstellt werden)

Frau Katharina von Salis regt zum Punkt „Das Freundlichste in Silvaplana sind die Silvaplanner“ an, in Zukunft unbedingt auch die Silvaplannerinnen anzusprechen, denn auch diese sind in Silvaplana freundlich.

**5**      **00/80**            **Varia**  
                          **5. Varia**

### **Leistungsvereinbarung Engadiner Museum**

Der Gemeindevorstand hat die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Engadiner Museum ab 1. Januar 2018 (Gründung Region), vorerst für 4 Jahre abgeschlossen. Der Kreis Oberengadin kommt seit 1916 für den Unterhalt der Liegenschaft und den Betriebsaufwand, soweit er nicht durch die Erträge des Museums gedeckt ist, auf. In den vergangenen Jahren wurde das Engadiner Museum umfassend saniert. Der Betrieb des Engadiner Museums

liegt im öffentlichen Interesse und soll als bleibendes Denkmal der Volkskunst und Volkskultur erhalten bleiben. Der von den Gemeinden zu deckende Betriebskostenbeitrag beträgt gesamthaft maximal Fr. 250'000.00 pro Jahr. Der Betrag wird pro Gemeinde gemäss Kostenverteilungsschlüssel der Region verrechnet. Für die Gemeinde Silvaplana bedeutet dies Kosten von rund Fr. 16'000.00 (6.36 % von Fr. 250'000.00) pro Jahr. Gemäss Verfassung Art. 45 Punk 8 liegt die Befugnis für dieses Geschäft beim Gemeindevorstand (Finanzkompetenz). Der Betrag wird im Budget aufgenommen.

### **Leistungsvereinbarung Kulturarchiv Oberengadin**

Der Gemeindevorstand hat die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinden um dem Kulturarchiv Oberengadin ab 1. Januar 2018 (Gründung Region), vorerst für 4 Jahre abgeschlossen. Unter dem Namen „Kulturarchiv Oberengadin“ besteht der gemeinnütziger Verein mit dem Zweck für die fachgerechte Förderung und Vertiefung der Kulturkenntnisse des Engadins und der angrenzenden Regionen. Die Gemeinde überträgt dem Kulturarchiv insbesondere das Sammeln, Aufbereiten und Bereitstellen von Archiv- und Dokumentationsmaterial des Engadins und dessen Aufbereitung zu Händen einer breiten Öffentlichkeit. Der von den Gemeinden zu deckende Betriebskostenbeitrag beträgt gesamthaft maximal Fr. 200'000.00 pro Jahr. Der Betrag wird pro Gemeinde gemäss Kostenverteilungsschlüssel der Region verrechnet. Für die Gemeinde Silvaplana bedeutet dies Kosten von rund Fr. 13'000.00 (6.36 % von Fr. 200'000.00) pro Jahr. Gemäss Verfassung Art. 45 Punk 8 liegt die Befugnis für dieses Geschäft beim Gemeindevorstand (Finanzkompetenz). Der Betrag wird im Budget aufgenommen.

### **Geschäftsleitungsmodell**

Der Gemeindevorstand hat bereits im letzten Jahr die Grundlagen für die Einführung eines Geschäftsleitungsmodell in der Gemeinde Silvaplana geschaffen. Die Einführung fand im Januar 2017 statt. Der Finanzverwalter, der Bauverwalter, der Gemeindepräsident und die Gemeindegeschreiberin bilden die Geschäftsleitung, welche sich in der Regel wöchentlich zu einer Sitzung trifft. Damit können tägliche Geschäfte effizienter und unkomplizierter erledigt werden. Der Gemeindevorstand und die Geschäftsprüfungskommission bekommen jeweils das Protokoll der Sitzungen, so dass diese die Entscheide wenn nötig neu beurteilen und allenfalls eine Wiedererwägung beantragen können. Nach Bedarf finden Sitzungen mit der erweiterten Geschäftsleitung statt (Forstamt, Werkdienst, ARA, Schule, Tourismus).

### **Kehrichtsammelstellen**

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung wurde mitgeteilt, dass diverse Kehrichtsammelstellen auf unserem Gemeindegebiet geschlossen werden. Dies, weil in unmittelbarer Nähe weiter Sammelstellen zur Verfügung stehen und um zu eruieren, ob damit wirtschaftlicher gearbeitet werden kann. Die Testphase ist bereits abgeschlossen und die sämtliche Sammelstellen wurden bereits wieder in Betrieb genommen. Diverse Anwohner und Gäste haben auf diese Schliessungen reagiert, dabei wurde sogar eine Unterschriftensammlung eingereicht. Gemeindepräsident Bosshard plädiert darauf, dass Einheimische und Gäste vermehrt das direkte Gespräch mit der Gemeinden, mit den Verantwortlichen suchen sollen, damit Fragen und Probleme unkompliziert besprochen und wenn möglich gelöst werden können.

### **Fischerei**

Ab dieser Sommersaison werden während einer zweijährigen Versuchsphase Fischereipatente (Bootsfischerei) angeboten, die, Grenzübergreifend, für alle vier Seen (Sils, Silvaplana, St. Moritz) Gültigkeit haben. Der Aufpreis für die Bootspatente beträgt Fr.20.00/Woche, Fr. 30.00/Monat und Fr. 50.00/Saison.

### **Silvaplana Tourismus**

Wie den Medien bereits zu entnehmen war, übernimmt die Gemeinde, vorgesehen ab November 2017, die Infostelle von der Destination Engadin St. Moritz. Diese befindet sich heute in der Liegenschaft Chesa GKB, Silvaplana und soll auch dort bleiben. Die Mitarbeiter von Silvaplana Tourismus (Aita Rubi und Curdin Castelberg) werden somit in Zukunft in dieser Liegenschaft

arbeiten. Die Büroräumlichkeit muss vor Inbetriebnahme noch saniert bzw. umgebaut werden, so dass anlässlich einer nächsten Versammlung das entsprechende Kreditgesuch vorgestellt wird.

Um für Silvaplana mehr Wertschöpfung zu generieren möchte die Gemeinde eine Sales-, Marketing- und Eventpersönlichkeit einstellen. Ziel ist es mehr Sponsoren und Partner für die Gemeindeanlässe (Pondhockeyturnier, Wintergolf, SwimRun u.s.w.) zu generieren.

### **Aussichtspunkte**

Silvaplana Tourismus wird auf die Sommersaison 2017 hin 6 bis 8 Standorte im Gemeindegebiet als Aussichtspunkte ausscheiden. Dabei werden schöne Aussichtspunkte (z.B. Fratta) mit Informationen über die Umgebung (z.B. Namen der Berge) und geschichtsträchtige Orte (z.B. Ova dal Sagl) mit Informationen über die Geschichte und Standort beschildert und in einem Plan für Gäste und Einheimische festgehalten.

### **Noviteds**

Seit diesem Jahr publiziert die Gemeinde, unter der Leitung von Aita Rubi (Silvaplana Tourismus) die Informationszeitung „Noviteds“. Diese enthält Beiträge in den Sprachen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Beiträge sind von Gästen und Einheimischen in diesen drei Sprachen sehr willkommen. Noviteds erscheint rund 6 mal im Jahr, die nächste Ausgabe wird Ende Juni 2017 erwartet. Gewerbetreibende können darin zusätzlich Inserate publizieren.

### **Ortsbus Silvaplana**

Der Ortsbus wird in dieser Saison durchgehend bis Ostermontag, 17. April 2017 fahren. Danach wird das Angebot an den Wochenenden vom 22./23. April, vom 29./30. April und vom 6./7. Mai 2017 ebenfalls aufrechterhalten. Da dann jedoch bereits die Strassensanierungsarbeiten Via Maistra und via vers Mulins wieder aufgenommen werden, werden die Bushaltestellen im Dorf nicht mehr angefahren.

### **Strassensanierung - ÖV**

Die provisorische Bushaltestelle Kreisel Mitte wird am Dienstag, 18. April 2017 wieder in Betrieb genommen und während den Bauarbeiten der Ortsgestaltung aufrechterhalten. Anstösser der Baubereiche wurden über den Terminplan informiert und haben Anrecht auf einen Garagenplatz Munterots (kostenlos).

### **Parkplätze auf dem Julierpass**

Der Kanton ist daran, die Julierpassstrasse auf unserer Seite des Passes zu sanieren. Im Gebiet Alp Güglia befindet sich eine Quellschutzzone, die besondere Massnahmen erfordert. So wird der bestehende Parkplatz entlang der Strasse vor der Alp Surlej aufgehoben, da in diesem Bereich keine Parkplätze erlaubt sind. Die Strasse wird zudem, der Schutzzone entsprechend mit Leitplanken versehen. Mit der Aufhebung des Parkplatzes befürchten vor allem Tourenfahrer, dass sie keinen geeigneten Standort für ihre Ausflüge mehr haben. Die Gemeindeversammlung hat diese Thematik bereits früher eingehend besprochen und entschieden, aus Kostengründen, einen befestigten Parkplatz bei der Alp Güglia zu erstellen. Die Alp Güglia befindet sich ebenfalls in der Quellschutzzone, allerdings in einem Teilbereich, wo Parkplätze mit besonderen Auflagen und damit kostenintensiv möglich sind. Aufgrund der grossen Gegenwehr und Medienpräsenz in der letzten Zeit ist die Gemeinde daran, andere Lösungen bzw. Möglichkeiten abzuklären.

Frau Katharina von Salis versteht nicht, dass ein Parkfeld, das über Jahre vorhanden und gut besucht war, plötzlich aufgehoben werden muss. Sie begrüsst es, dass die Gemeinde andere Möglichkeiten prüft. Gleichzeitig regt sie an, die Möglichkeiten für die Ansiedelung von Bushaltestellen entlang der Passstrasse zu prüfen, so wie dies bei anderen Passstrassen auch möglich und üblich ist.

P.A. Bauamt

### **Info-Veranstaltung Kreis Oberengadin**

Am Montag, 24. April 2017 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung im Rondo, Pontresina zu den künftigen Trägerschaften Regionalflughafen Samedan, öffentlicher Verkehr, Spital Oberengadin, Alters- und Pflegeheim Promulins, statt.

### **Hotelprojekt Mulets**

Auf Nachfrage von Frau Katharina von Salis informiert Gemeindepräsident Bosshard, dass der bewilligte Planungskredit in Bezug auf das Hotelprojekt Mulets nicht beansprucht wurde. Die Investitionen sind für die Gemeinde zu hoch, weshalb der Gemeindevorstand entschieden hat, Möglichkeiten für mögliche Investoren zu prüfen.

### **Pferdesportzone Champfèr**

Gemeindepräsident Bosshard informiert auf Nachfrage von Frau von Salis dass letzte Woche eine Sitzung mit Vertretern des Kantons und der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkonferenz (ENHK) in Bezug auf den geplanten Standort der Hochbauten in der Pferdesportzone Champfèr stattfand. Der Entscheid wird bis Ende Juni 2017 erwartet. Sollte der Standort verschoben werden, wird das Vorhaben erneut der Gemeindeversammlung vorgelegt.

### **Eröffnung Umfahrung Silvaplana**

Im Herbst 2018 ist die Eröffnung der Umfahrungsstrasse Julier geplant. Daniel Bosshard informiert, dass die Tourismuskommission Möglichkeiten für eine gebührende Feier plant. Bis heute gibt es noch kein Konzept für diesen Anlass. Frau Katharina von Salis regt an, die Tatsache, dass Silvaplana nach all den Jahren kein Passdorf mehr sein wird, Rechnung zu tragen. Gemeindepräsident Bosshard erklärt, dass sich Einwohner gerne bei der Gemeinde melden können, wenn sie bei der Organisation mitwirken möchten.

### **Dorfführungen**

Auf Nachfrage von Katharina von Salis bestätigt Gemeindepräsident Bosshard, dass es im Moment kein Konzept für Dorfführungen gibt. Wenn Frau von Salis jedoch wieder Dorfführungen anbieten möchte, soll sie sich im Tourismusbüro bei Frau Rubi melden.

### **Corvatsch AG – Aktionärsversammlung**

Herr Dorigo Riz à Porta informiert, dass am 21. April die Aktionärsversammlung der Corvatsch AG stattfinden wird. Er möchte wissen, warum von Seiten der Gemeinde keine Personen delegiert worden sind. Ausserdem fehlt seit Jahren die Überarbeitung des Bau- und Quellenrechtsvertrages mit der Corvatsch AG. Daniel Bosshard informiert, dass der Gemeindevorstand entschieden hat, keinen Einsitz im Verwaltungsrat der Corvatsch AG zu nehmen, bis alle pendenen Geschäfte mit der Corvatsch AG erledigt sind. Der Bau- und Quellenrechtsvertrag ist dabei ein Thema und wird im Moment überarbeitet. Der Corvatsch ist für die Gemeinde zweifellos wichtig. Die Sitzungstermine sind vereinbart und es ist vorgesehen, das Geschäft im Sommer 2017 abzuschliessen.

### **Stradun Chantunel – Geschwindigkeitsbegrenzung**

Herr Aldo Puorger hat festgestellt, dass der Verkehr auf dem Stradun Chantunel mit der Geschwindigkeitsbegrenzung, welche im letzten Sommer während dem Betrieb der provisorischen Bushaltestelle ausgeschildert wurde, viel ruhiger sei. Auch führte es kaum zu Unfällen. Die Einspurstrecke bzw. die Ausfahrt ab der Via Maistra in die Umfahrungsstrasse sei gefährlich, mit der Tempobeschränkung jedoch sehr viel angenehmer. Er regt an, den Kanton aufzufordern, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h ganzjährig auszuschildern.

### **Zivilschutzräume**

Elvira Stettler möchte wissen wo sich die Zivilschutzräume für Gäste und Einheimische befinden. Dazu möchte sie wissen, welche Liegenschaft welcher Anlage zugewiesen sind und wie Gäste über die Standorte informiert werden.

Diese Frage wird anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung beantwortet.

Mittwoch, 5. April.2017

**Bushaltestelle**

Marc Niggli regt an, die provisorischen Bushaltestellen als dauerhafte Lösung vorzusehen. Damit könnten Bewohner des Quartiers Mandra mit dem Silserbus zum Corvatsch fahren.

**GEMEINDEVORSTAND SILVAPLANA**

Der Präsident	Die Gemeindegemeinschafterin
Daniel Bosshard	Franziska Giovanoli